



## LANDESWEIT STREIKBEREIT Jetzt in ganztägige Warnstreiks!

23. Januar, Warnstreik in  
Mülheim an der Ruhr

Die Tarifverhandlungen im Pilotbezirk Baden-Württemberg sind abgebrochen worden! Alle Lösungsvorschläge der IG Metall wurden von den Arbeitgebern abgelehnt. Am Samstagmorgen um 10 Uhr war nach zwölfstündiger Verhandlung Schluss.

Warum? Ihre Antwort: „Zu teuer.“ Dabei boomt die Wirtschaft, die Auftragsbücher sind voll, es gibt Arbeit ohne Ende! Unsere Forderungen sind also nicht nur berechtigt, sie sind auch bezahlbar.

### Wir wollen Dreierlei:

- 1. Sechs Prozent mehr Entgelt und Ausbildungsvergütung**
- 2. Einen individuellen Anspruch auf „kurze Vollzeit“ (Reduzierung der Arbeitszeit auf bis zu 28 Stunden in der Woche, maximal für zwei Jahre)**
- 3. Finanzielle Unterstützung für die, die ihre Arbeitszeit verringern, weil sie Kinder betreuen, Angehörige pflegen oder Schichtarbeit leisten.**

Außerdem brauchen Azubis vor jeder Prüfung einen arbeitsfreien Tag zur Vorbereitung.

Die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie haben das Wirtschaftswachstum erarbeitet, sie fordern zu Recht ihren Anteil am wachsenden Wohlstand. Her mit der Kohle! Ein Stück vom Gewinn muss in unseren Portemonnaies landen!

### Die Blockade durchbrechen

Knut Giesler, IG Metall-Bezirksleiter  
und Verhandlungsführer

*Unglaublich: An den Warnstreiks vom 8. bis 25. Januar haben in Nordrhein-Westfalen fast 138 000 Beschäftigte aus 977 Betrieben teilgenommen! Normalerweise legen in unseren Tarifrunden 80 000 bis 90 000 kurzfristig die Arbeit nieder. Vielen Dank! Ihr habt uns damit den Rücken gestärkt. Und den Arbeitgebern gezeigt, dass Ihr's ernst meint.*

**Doch die Arbeitgeber bocken, sie wollen keine Lösung am Verhandlungstisch. Sie haben sich eingemauert. Mit den bisherigen Warnstreiks haben wir ihnen Nadelstiche versetzt. Jetzt müssen es Nagelstiche sein – wir gehen jetzt in ganztägige Warnstreiks!**



## Den Druck erhöhen

Die Arbeitgeber haben sich in den Verhandlungen etwas bewegt, aber sie springen nicht. Also müssen wir ihnen auf die Sprünge helfen. Und die Sprache sprechen, die sie wirklich verstehen: Wir üben noch mehr wirtschaftlichen Druck aus; legen nicht nur für ein paar Stunden die Arbeit nieder, sondern lassen sie mal einen ganzen Tag lang liegen!

## Fragen & Antworten

### ► Ganztägiger Warnstreik – was ist das?

Ganztägige Warnstreiks sind ein neues Element im Arbeitskampf, eine zusätzliche Stufe der Eskalation. Nach den kurzzeitigen Arbeitsniederlegungen schmeißen wir für einen ganzen Tag hin.

### ► Warum ganztägige Warnstreiks?

Diese neue Form des Arbeitskampfes hat der IG Metall-Gewerkschaftstag 2015 beschlossen. Normale Warnstreiks genügen nicht immer, um unsere Forderungen durchzusetzen. Es braucht mehr! Aber wir müssen nicht gleich die ganz großen Geschütze – Urabstimmung und unbefristeter Streik – auffahren. Womöglich verstehen die Arbeitgeber uns auch, wenn wir einen ganzen Tag lang die Arbeit ruhen lassen.

### ► Gibt es Streikgeld?

**Ja!** Die Beschäftigten, die seit mindestens drei Monaten Mitglied der IG Metall sind, erhalten Streikunterstützung. Die Höhe hängt ab vom Mitgliedsbeitrag und der Mitgliedsdauer. Das Streikgeld beträgt das 12- bis 14-fache des Mitgliedsbeitrags (pro Woche).

### ► Wie bekomme ich das Streikgeld?

Der IG Metall-Vorstand entscheidet, welche Betriebe in den ganztägigen Warnstreik gerufen werden. Findet im Betrieb ein solcher Warnstreik statt, erhält jeder Metalller und jede Metalllerin einen persönlichen Streikausweis. Damit muss sich jeder und jede im Streiklokal melden und registrieren lassen.

Das funktioniert mithilfe der Mitgliedsnummer auch vorher unter [www.igmetall.de/anmelden](http://www.igmetall.de/anmelden). Streikgeld kann bis sechs Wochen nach dem Warnstreiktag beantragt werden.

### ► Muss ich mich im Streiklokal melden?

Ja, dort bekommst Du eine Streikkarte mit Code. Diesen Code musst Du unter [www.igmetall.de/streikgeld](http://www.igmetall.de/streikgeld) eingeben (nachdem Du Dich mit Email-Adresse und Passwort eingeloggt hast).



Warnstreiks vom 22. bis 24. Januar in Wuppertal, Solingen, Köln, Duisburg, Bielefeld, Mülheim, Lemgo, Bad Berleburg, Herne, Düsseldorf

# Wir sind stark – mit Dir noch stärker!

... mit ein paar Klicks dabei: [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)

